

BMF - II/3 (II/3)
post.ii-3@bmf.gv.at

Mag. Christian Sturmlechner
Sachbearbeiter

christian.sturmlechner@bmf.gv.at
+43 1 51433 502084
Johannesgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an post.ii-3@bmf.gv.at zu richten.

An die
Gemeinden
Eisenstadt (rathaus@eisenstadt.at)
Rust (post@rust.bgld.gv.at)
Klagenfurt (magistratsdirektion@klagenfurt.at)
Villach (magistratsdirektion@villach.at)
Krems an der Donau (magdion@krems.gv.at)
St. Pölten (rathaus@st-poelten.gv.at)
Waidhofen an der Ybbs (post@waidhofen.at)
Wiener Neustadt (magistrat@wiener-neustadt.at)
Linz (praes.mdion@mag.linz.at)
Steyr (md@steyr.gv.at, passamt@steyr.gv.at)
Wels (md@wels.gv.at)
Salzburg (magistratsdirektion@stadt-salzburg.at)
Graz (magistratsdirektion@stadt.graz.at;
buergerinnenamt@stadt.graz.at)
Innsbruck (post@innsbruck.gv.at)
Wien (post@md-r.wien.gv.at)
Schwechat (stadtgemeinde@schwechat.gv.at)
Leoben (stadtgemeinde@leoben.at, steuern@leoben.at)

Kopie:
Finanzamt Österreich (post.fa10@bmf.gv.at)

Geschäftszahl: 2024-0.687.178

Kostenersatz gemäß § 35 Abs. 6 Gebührengesetz im Jahr 2025 auf Basis der Bevölkerungsstatistik

Gemäß § 35 Abs. 6 des Gebührengesetzes 1957 steht den Städten mit eigenem Statut (einschließlich Wien) sowie den Gemeinden Leoben und Schwechat für die Ausstellung von gebührenfreien Reisedokumenten und Aufenthaltstiteln ein Pauschalbetrag zu, der für die Städte mit eigenem Statut 0,12 Euro jährlich je Einwohner und für die Gemeinden Leoben und Schwechat 0,20 Euro jährlich je Einwohner (§ 9 Abs. 9 des Finanzausgleichsgesetzes 2008, BGBl. I Nr. 103/2007, in der jeweils geltenden Fassung, nunmehr § 11 Abs. 8 FAG 2024) beträgt.

Gemäß dem Rundschreiben des Bundesministeriums für Finanzen vom 17.02.2015, GZ BMF-010206/0013-VI/5/2015, hat die Abwicklung in der Form zu erfolgen, dass die Städte mit eigenem Statut sowie Schwechat und Leoben einmal jährlich von den an das (nunmehr) Finanzamt Österreich abzuführenden Gebühren den pauschalen Kostenersatz in Abzug bringen, und zwar bei der am 15. Juli fälligen Abfuhr der Gebühren (§ 3 Abs. 2 Z 2 GebG).

Die folgende Tabelle enthält die Kostenersätze im Jahr 2025 auf Basis der Bevölkerungsstatistik gemäß § 11 Abs. 8 FAG 2024:

Höhe der pauschalen Kostenersätze gemäß § 35 Abs. 6 GebG fürs Jahr 2025
in Euro

	Einw. *)	Ersatz/Einw p.a.	Ersatz in Euro
10.101 Eisenstadt	15.992	0,12	1.919
10.201 Rust	1.983	0,12	238
20.101 Klagenfurt am Wörthersee	104.643	0,12	12.557
20.201 Villach	65.560	0,12	7.867
30.101 Krems an der Donau	25.404	0,12	3.048
30.201 St. Pölten	58.668	0,12	7.040
30.301 Waidhofen an der Ybbs	11.123	0,12	1.335
30.401 Wiener Neustadt	48.458	0,12	5.815
30.740 Schwechat	21.179	0,20	4.236
40.101 Linz	211.651	0,12	25.398
40.201 Steyr	38.038	0,12	4.565
40.301 Wels	65.254	0,12	7.830
50.101 Salzburg	157.316	0,12	18.878
60.101 Graz	301.722	0,12	36.207
61.108 Leoben	24.647	0,20	4.929
70.101 Innsbruck	131.792	0,12	15.815
90.001 Wien	1.997.966	0,12	239.756

*) Einwohner gemäß Bevölkerungsstatistik nach § 11 Abs. 8 FAG 2024

Wien, 23. September 2024

Für den Bundesminister:

Mag. Christian Sturmlechner

Elektronisch gefertigt

